

Rundtour 4

Trückliboden–Ifang–Hüenerchöpf–Furgglis

Marschzeit: ca. 3 1/2 h

Von Tschierstchen (1343 m) steigt man, den Wegweisern «Clüs–Usser Urden–Alpstein» folgend, durch das Oberdorf, die Geländemulde des «Runcs» und das Ferienhausgebiet «Bödem» bis zum Brunnen im «Clüs» (1510 m) auf (1/2 h), wo man nach links die gleiche Wegweisung weiterverfolgt.

Nach einem flachen Wegstück von rund 300 Metern erreicht man im sog. «Trückliboden» eine Wegverzweigung, bei welcher man, den Wegweisern «Ifang–Furgglis/Waldstafel–Farur» folgend, zuerst nach rechts und unmittelbar danach nach links in den Fussweg abzweigt. Dieser Weg führt in regelmässiger Steigung beim Maiensäss «Ifang» vorbei zuoberst in die Wiesen der «Spina», wo sich die Wege in Richtung «Furgglis» und in Richtung «Farur» trennen (1 h).

Immer den Wegweisern «Waldstafel–Farur» folgend, steigt man durch den Wald und zuletzt ein kurzes Stück über den Fahrweg zum «Waldstafel» (beim Skilift) und von dort auf dem alten Alpweg zur Alp «Farur» (1940 m) auf. Dem Wegweiser «Hüenerchöpf–Joch» folgend, erreicht man in wenigen Minuten das Berghaus «Hüenerchöpf» (1970 m, 2 h).

Der Abstieg nach Tschierstchen folgt immer der Wegweisung «Furgglis–Tschierstchen» und damit bis zum «Waldstafel» der Aufstiegsroute. Dort trennt sich die Abstiegs- von der Aufstiegsroute.

Dort trennt sich die Abstiegs- von der Aufstiegsroute. Über das Berghaus «Furgglis» (1663 m) und das Maiensäss «Runcaspinas» erreicht man wiederum das Oberdorf und das Dorfzentrum von Tschierstchen (3 1/2 h).

